

Protokoll OGM Fachausschussitzung vom 24.04.2017

Teilnehmer:

Sebastian Hertz, Fachleiter
Edward Cholewa, NTSV
Olga Bitter, NTSV
Jochen Müller, VTF
Jochen Gottwald, HNT
Helmut Ziechner, HNT
Rene Schwarz, ATSV
Edwin Palnau, ATSV
Patrick Schmuck, ATSV

Beginn 20:00 Uhr

TOP 1: Resümee Hamburger Meisterschaft

Grundsätzlich ist aus Sicht der Wettkampfleitung die Meisterschaft positiv zu bewerten. Besonders die gute Atmosphäre am Nachmittag ist äusserst positiv – auch von Dörte Kuhn – aufgenommen worden. Zum nächsten Wettkampf ist zu prüfen, ob eine Wettkampfsoftware eingesetzt wird oder die Urkunden direkt aus den Ergebnissen gedruckt werden, um hier Fehler zu vermeiden. Eine Möglichkeit wäre auch die Urkunden erst nach dem Wettkampf zu erstellen und später auszuhändigen.

Die finanzielle Bilanzierung des Wettkampfes ist noch nicht abgeschlossen. Aus dem Einkauf der Medaillen ist jedoch noch eine große Anzahl vorhanden, die weitere 2-3 Wettkämpfe abdecken sollte.

3 Teilnehmerwechsel waren unglücklich und zu spät kommuniziert. Hierdurch ist dann auch bei der Auswertung ein grober Fehler unterlaufen, so dass ein Turner seinen Pokal und seine Urkunde erst nach der Siegerehrung bekommen hat. Für zukünftige Wettkämpfe sind daher alle Vereine aufgerufen sich an die Meldefristen zu halten, richtige Schreibweise der Teilnehmer zu überprüfen und Änderungen so früh wie möglich anzuzeigen.

Auf Grund eines Vorfalls gilt für zukünftige Wettkämpfe, dass bei der Einmischung von Eltern bei Wertungen oder ungebührlichem Verhalten ggü. der Kampfrichter die entsprechenden Person/-en der Halle verwiesen werden oder ggf. sogar der entsprechende Turner disqualifiziert wird.

Der Wettkampf am Nachmittag wurde durch den laufenden Trainingsbetrieb der Turnerinnen leider erheblich gestört: Nur unter intensiver Diskussion – auch mit Frau Kuhn – war eine Trainingsgruppe dazu zu bewegen, die Anlaufbahn beim Sprung zu räumen. In der Wettkampfhalle begannen im laufenden Wettkampfbetrieb Trainingsgruppen mit ihrem musikunterstützten Training, legten zwischenzeitlich die Soundanlage inkl.

Wettkampftabellen lahm und störten die Siegerehrung. Der VTF trägt nach eigenem Ermessen Sorge, dass derartige Störungen bei zukünftigen Wettkämpfen unterbunden werden.

TOP 2: Kadertraining

Sebastian Hertz schlug ein neues Kaderkonzept vor, das transparent durch die monatliche 400,00 EUR VTF Förderung und einer langfristigen Zielplanung folgt. Die Idee dahinter ist, die jeweils besten 6 Turner der 4 Altersklassen zwischen 7 und 16 Jahren in einem wöchentlichen bzw. 2-wöchentlichen Training durch einen Trainer + Helfer zu fördern und einen Mannschaftsgeist zu entwickeln. Durch Synergienutzung soll so schon im

Jugendbereich ein Gemeinschaftsgefühl entstehen, was notwendig ist, um Talente langfristig zu binden. Hierfür müssen noch Teilnahmekriterien klar definiert werden und die Trainer sich auf einheitliche Trainingsziele und Pläne verständigen, damit das Kadertraining fördert und das Vereinstraining sinnvoll ergänzt. Die Idee soll bis zum nächsten Meeting in den Vereinen diskutiert werden.

TOP 3: Belegung LZ

Zusätzlich zum zukünftigen Kadertraining benötigen die Vereine weitere Trainingszeiten im LZ. Die genaue Aufteilung, insbesondere mit den Turnern 16+, ist noch offen. Bis nach den Sommerferien sollte hier eine Bedarfsplanung erstellt werden, um eine sinnvolle Beantragung nach den Sommerferien gewährleisten zu können.

TOP 4: Neue Übungen

Es wurde beschlossen, die neuen Übungen, die eigentlich für die Mannschaftsmeisterschaften im November bereits gelten sollten, zu verwerfen und statt dessen die gleichen Übungen wie bei den Einzelmeisterschaften zu turnen. Es wird abgewartet welche Änderungen für 2018 vom DTB erlassen werden und dann im Herbst erneut besprochen werden.

TOP 5: Diverses

- **Bericht von Jochen Müller bzgl. der energetischen Sanierung Wettkampfhalle und Geräten:** Im Zuge der Sanierung soll ein Geräteraum im Innenhof entstehen und es wird versucht die Wettkampfhalle mit einer Sprossenwand auszustatten. Während der Sanierung (Sommer 2018 bis Sommer 2019) wird es zu Beieinträchtigungen kommen. Ausweichmöglichkeiten für etwa Wettkämpfe werden geprüft.
Barren: Zusätzlich zum Barren wird ein Mattensatz angeschafft. Bei alten Geräten und Matten wird sorgfältig auf Zweitverwertungsmöglichkeiten geachtet.
- **Anmeldung zu Wettkämpfen im Zusammenhang mit dem Turnfest:** Die Teilnehmer der meisten Wettkampfklassen ergeben sich eindeutig, jedoch wurde in der WK5 eine eventuelle Abweichung zu diskutieren. Jannes Gottwald hat eigentlich einen starken Wettkampf geturnt, die Qualifikation (nach Absprache Platz 1-3) durch einen Sturz am Reck knapp verpasst. Edward Cholewa klärt kurzfristig, ob der 3 platzierte Jon Carlsen sein Startrecht abtritt.
- **Alsterpokal:** Der Einzelwettbewerb soll in der Niendorfer Markthalle stattfinden, der Mannschaftswettbewerb dann im Herbst beim HNT. Die Ausschreibung wird überarbeitet (Kontaktaten, P-Übungen aufgenommen) und dann veröffentlicht. Der NTSV klärt die Nutzung der Halle zu einem sinnvollen Termin vor den Sommerferien. Turner der Hamburger Meisterschaften sind nicht startberechtigt.

Die Sitzung wurde um 21:15 Uhr geschlossen, die nächste auf den 29.05.2017, 20 Uhr terminiert.

Protokoll: Sebastian Hertz

Hamburg, 24.04.2017